



Und welches Licht passt denn zu welchem Esstisch? Grundsätzlich ergänzen sich ähnliche Stile und Formen. Wer etwa nur eine schlichte Glühbirne als Beleuchtungsmittel hat, sollte auf einen minimalistischen Designstisch zurückgreifen oder mehrere der einfachen Lampen nebeneinander aufhängen. Ansonsten – in der Liebe wie beim Dekorieren – geht probieren über studieren.

6 | Passt als Ersatzkerze fürs Candle-Light-Dinner, denn die tragbare Lampe „Follow Me“ strahlt romantische Stimmung aus. Dank des USB-Ports ist sie kabellos und wiederaufladbar. Herstell. 7 | Ein Glästisch (hier das Modell „Sublimazione“ von Glas Italia) ist an sich schon ein Statement für Glamour, zusammen mit der Pendelleuchte „Empty“ von Oluce strahlt das Duo um die Wette. 8 | Große Tische, wie der drei Meter lange „York“ von Refakto aus Nussbaumholz (um 6.600 €), brauchen eine entsprechend auffällige Beleuchtung. Wie zum Beispiel den fulminanten Lüster „Modo“ mit den zehn runden Leuchtkugeln. Entdeckt bei Ruff&Hill. 9 | Das Filles-Design des Leuchtenklassikers „PMSO“ von Poulsen in Wasabi-Grün passt zum StB des Tisches „Turntable“ der Firma Zeitsum. 10 | Pommes zu Pommes! Den Marmortisch „Romeo“ mit dem Polsterstuhl „Colette“, beide von Baxter, wird mit dem Lollé-Memmo-Lüster „Viet“ in Szene gesetzt. Kaufinformationen ab S. 136!

